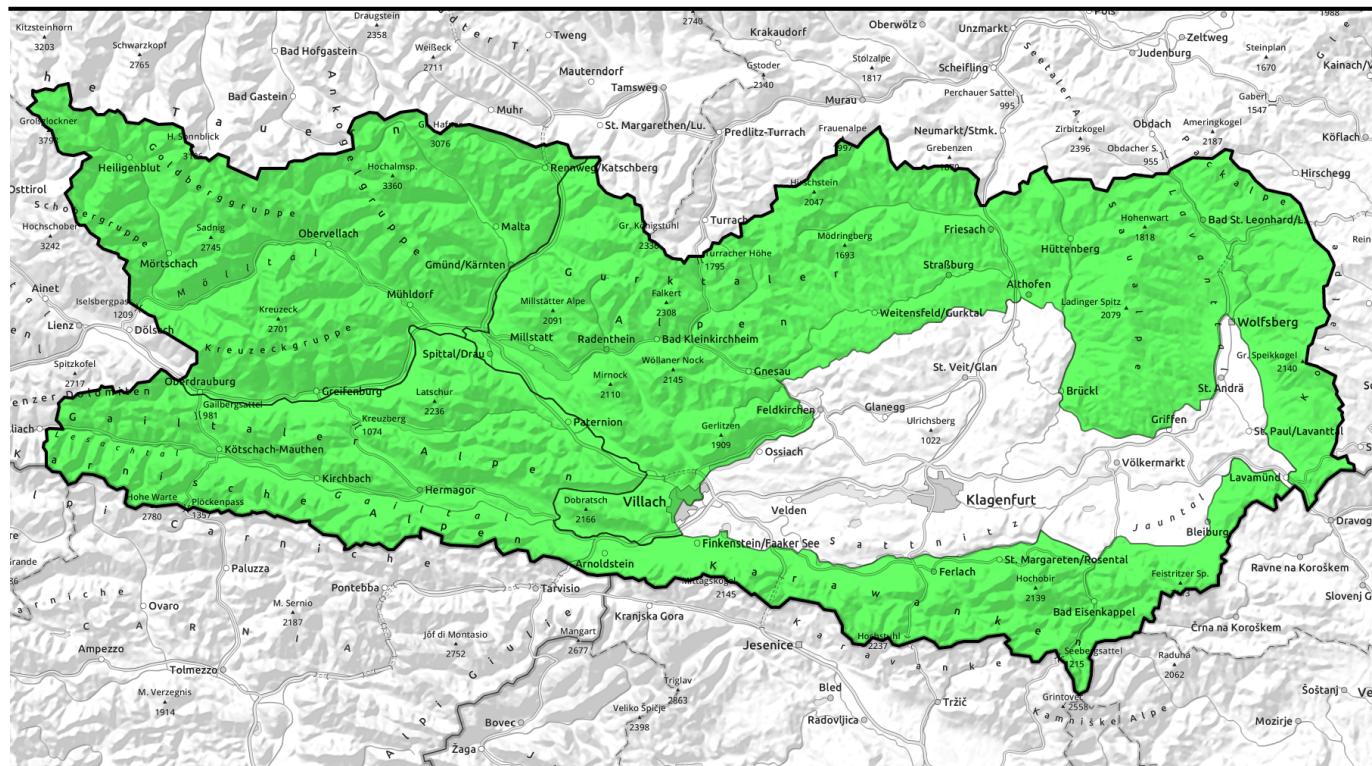
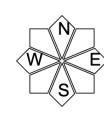
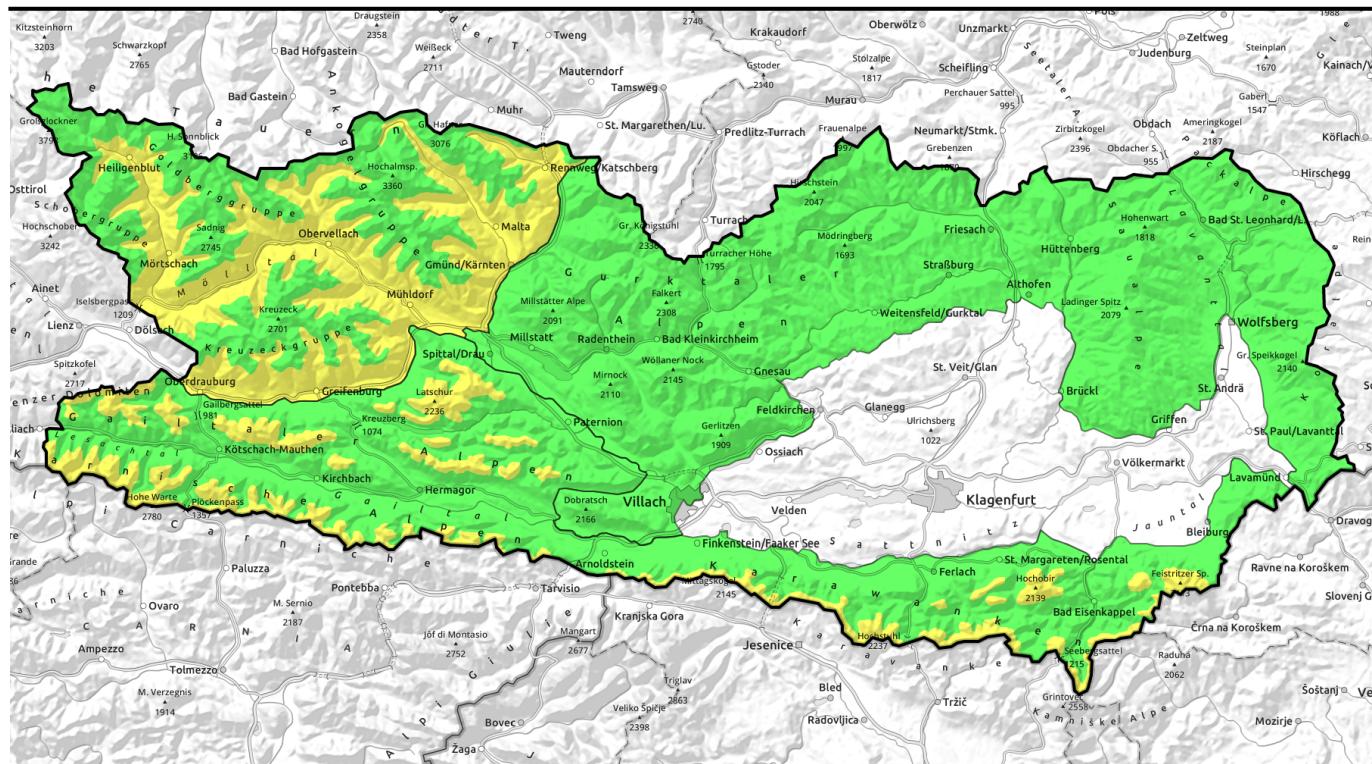


**28.03.2022, Vormittag**

## Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen

|  |   |  |  |
|--|---|--|--|
|  | Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe  |  |  |
|  | Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost |  |  |
|  | Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe  |  |  |

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**28.03.2022, Nachmittag**

## Frühlingshafte Verhältnisse mit tageszeitlichem Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen



Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe



2600 m



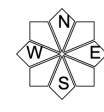
Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost



1800 m

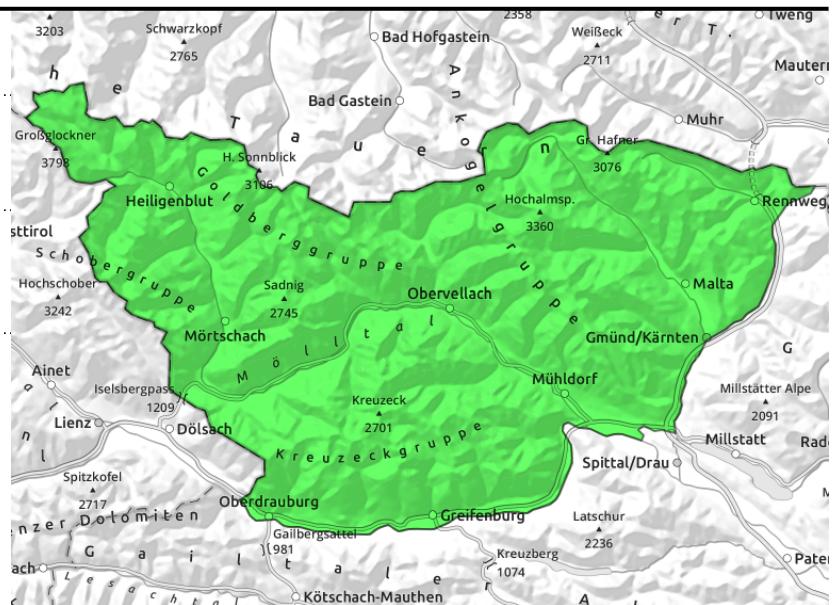


Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**28.03.2022, Vormittag**

**Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe**

**Frühlingshafte Verhältnisse**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Nachdem sich die Schneedecke in den Nachtstunden wieder verfestigen kann, herrschen am Morgen und Vormittag günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke unter rund 2600 m wieder aufgeweicht und feucht und die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an. Die Lawinengefahr steigt unter 2600 m bis rund 1800 m auf MÄSSIG. In noch schneereicheren Geländeteilen könnten die Lawinen auch etwas größer werden.

**Schneedeckenaufbau**

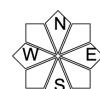
Die anfangs noch verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

**Wetter**

Noch dauert der Hochdruckeinfluss mit milden Luftmassen an. Auch am Montag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter in den Kärntner Bergen fort. Am Nachmittag machen sich wieder ein paar harmlose Quellwolken bemerkbar. Bei sehr schwachem Wind steigen die Temperaturen in allen Höhen noch eine Spur an. Am Dienstag nehmen die Wolken von Westen her rasch zu und trüben den Sonnenschein. Die Temperaturen sinken etwas.

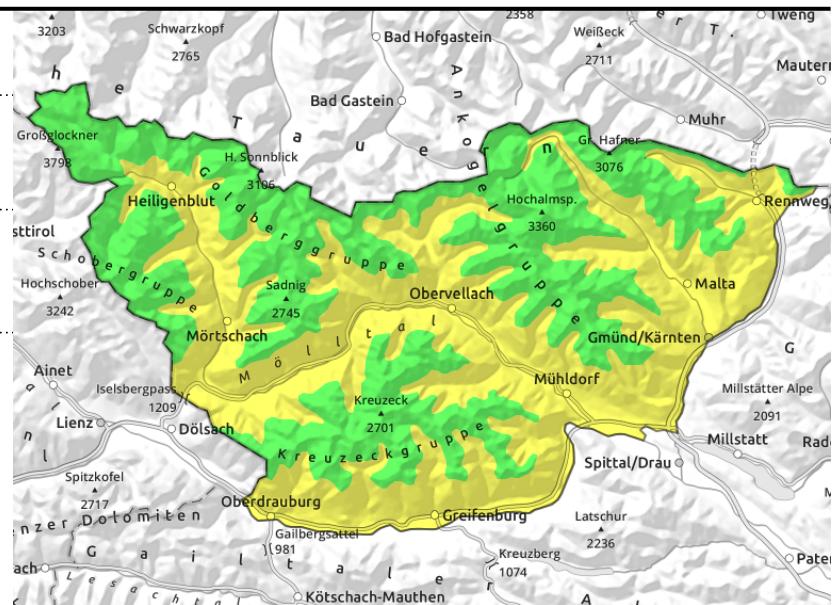
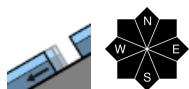
**Tendenz**

Der tageszeitliche Anstieg der Lawinengefahr bleibt bestehen.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**28.03.2022, Nachmittag**

**Schobergruppe, Glocknergruppe, Ankogelgruppe, Kreuzeckgruppe**

**Frühlingshafte Verhältnisse**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Nachdem sich die Schneedecke in den Nachtstunden wieder verfestigen kann, herrschen am Morgen und Vormittag günstige Verhältnisse. Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und Sonneneinstrahlung wird die Schneedecke unter rund 2600 m wieder aufgeweicht und feucht und die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen steigt an. Die Lawinengefahr steigt unter 2600 m bis rund 1800 m auf MÄSSIG. In noch schneereicheren Geländeteilen könnten die Lawinen auch etwas größer werden.

**Schneedeckenaufbau**

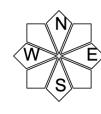
Die anfangs noch verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

**Wetter**

Noch dauert der Hochdruckeinfluss mit milden Luftmassen an. Auch am Montag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter in den Kärntner Bergen fort. Am Nachmittag machen sich wieder ein paar harmlose Quellwolken bemerkbar. Bei sehr schwachem Wind steigen die Temperaturen in allen Höhen noch eine Spur an. Am Dienstag nehmen die Wolken von Westen her rasch zu und trüben den Sonnenschein. Die Temperaturen sinken etwas.

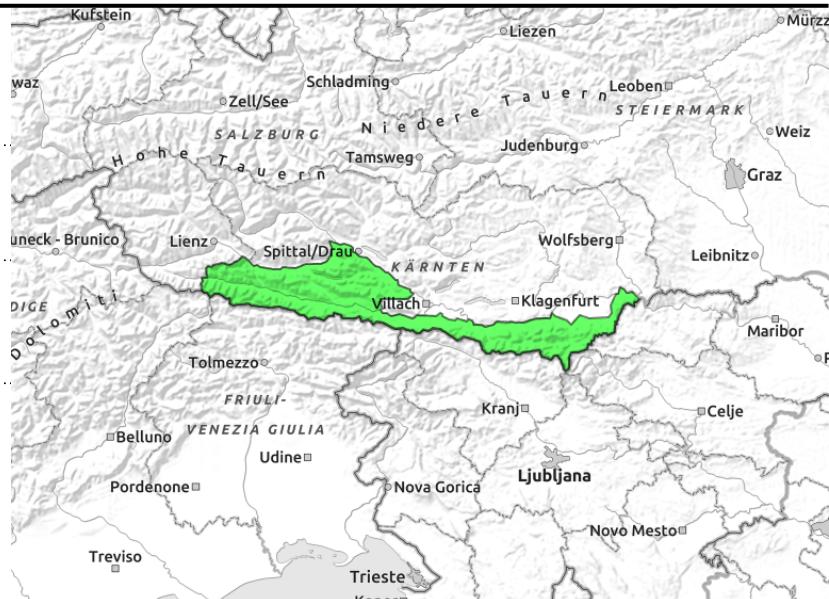
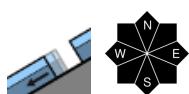
**Tendenz**

Der tageszeitliche Anstieg der Lawinengefahr bleibt bestehen.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**28.03.2022, Vormittag**

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost

**Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Die Schneedecke kann sich während der Nachtstunden verfestigen. Am Morgen und Vormittag wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. Mit zunehmender Aufweichung und Durchfeuchtung verliert die Schneedecke an Festigkeit. Die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen nimmt zu und die Lawinengefahr steigt auf MÄSSIG an. Die vor allem ab einer Höhe von 1800 m, da hier meist noch eine durchgehende Schneedecke vorhanden ist.

**Schneedeckenaufbau**

Die anfangs noch verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

**Wetter**

Noch dauert der Hochdruckeinfluss mit milden Luftmassen an. Auch am Montag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter in den Kärntner Bergen fort. Am Nachmittag machen sich wieder ein paar harmlose Quellwolken bemerkbar. Bei sehr schwachem Wind steigen die Temperaturen in allen Höhen noch eine Spur an. Am Dienstag nehmen die Wolken von Westen her rasch zu und trüben den Sonnenschein. Die Temperaturen sinken etwas.

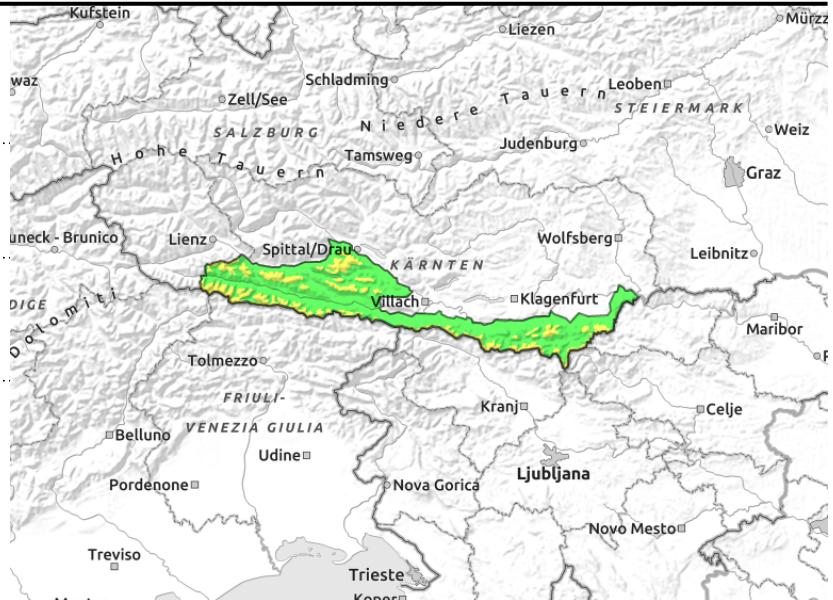
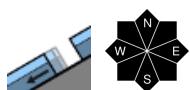
**Tendenz**

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**28.03.2022, Nachmittag**

Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Gailtaler Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost

**Tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr**

Die Lawinengefahr unterliegt einem Tagesgang. Die Schneedecke kann sich während der Nachtstunden verfestigen. Am Morgen und Vormittag wird die Lawinengefahr mit GERING beurteilt. Mit zunehmender Aufweichung und Durchfeuchtung verliert die Schneedecke an Festigkeit. Die Wahrscheinlichkeit von Nass- und Gleitschneelawinen nimmt zu und die Lawinengefahr steigt auf MÄSSIG an. Die vor allem ab einer Höhe von 1800 m, da hier meist noch eine durchgehende Schneedecke vorhanden ist.

**Schneedeckenaufbau**

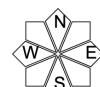
Die anfangs noch verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

**Wetter**

Noch dauert der Hochdruckeinfluss mit milden Luftmassen an. Auch am Montag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter in den Kärntner Bergen fort. Am Nachmittag machen sich wieder ein paar harmlose Quellwolken bemerkbar. Bei sehr schwachem Wind steigen die Temperaturen in allen Höhen noch eine Spur an. Am Dienstag nehmen die Wolken von Westen her rasch zu und trüben den Sonnenschein. Die Temperaturen sinken etwas.

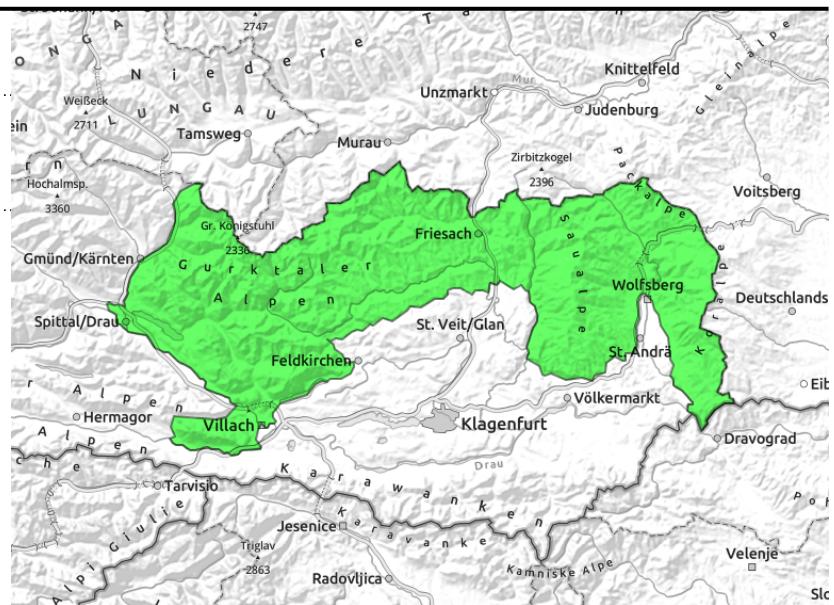
**Tendenz**

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**28.03.2022**

**Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe,  
Koralpe, Villacher Alpe**



## Frühlingshafte Bedingungen bei geringer Lawinengefahr

Die Lawinengefahr wird mit GERING beurteilt. Einzelne Gleitschneelawinen aus steileren Wiesenhängen werden im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und der Sonneneinstrahlung wahrscheinlicher.

### Schneedeckenaufbau

Die anfangs noch verharschte und auch eisige Schneeoberfläche wird im Tagesverlauf mit steigenden Temperaturen und Sonneneinstrahlung, vor allem in sonnseitigen Expositionen, weich und feucht. Die Ausaperung ist in sonnseitigen Expositionen bereits hoch hinauf fortgeschritten.

### Wetter

Noch dauert der Hochdruckeinfluss mit milden Luftmassen an. Auch am Montag setzt sich das strahlend sonnige Bergwetter in den Kärntner Bergen fort. Am Nachmittag machen sich wieder ein paar harmlose Quellwolken bemerkbar. Bei sehr schwachem Wind steigen die Temperaturen in allen Höhen noch eine Spur an. Am Dienstag nehmen die Wolken von Westen her rasch zu und trüben den Sonnenschein. Die Temperaturen sinken etwas.

### Tendenz

Es wird keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr erwartet.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

